

Marktbericht Dezember

a) Allgemeines

Die **EU-Kommission** hat eine Analyse über die **Perspektiven der Agrarmärkte bis 2022** veröffentlicht. Für die Prognose ist eine Reihe von makroökonomischen Annahmen notwendig. So soll z. B. das Wirtschaftswachstum der EU von Minus 0,3 % (2012) auf rund 2 % ab 2015 steigen und der Wechselkurs des Euro zum US-Dollar annähernd auf dem derzeitigen Stand bei rund 1,35 USD/EUR bleiben. Der Untersuchung zufolge soll sich der Einsatz von Getreide zur Bioenergieerzeugung von 10,3 Mio. t 2012 auf 21,4 Mio. t erhöhen und somit über ein Drittel der erwarteten Produktionssteigerung verbrauchen. Während für Schweinefleisch mit einer stagnierenden Produktion gerechnet wird, erwartet die Kommission bei Geflügel- sowie Rind- und Kalbfleisch einen Erzeugungsanstieg in diesem Zeitraum von insgesamt 2,4 bzw. 1,7 %. Dagegen wird für Schaf- und Ziegenfleisch eine sinkende Produktionsmenge von Minus von 15,1 % prognostiziert. Für die Milcherzeugung wird in dieser Zeitspanne mit einer Steigerung von derzeit 153,1 Mio. t auf 159,3 Mio. t oder 4,0 % gerechnet. Ausgelöst werden die erwarteten Produktionserhöhungen und die insgesamt stabilen Preise vor allem von der steigenden Nachfrage auf den Weltmärkten.

b) Milch

Im Dezember stieg der **Erzeugerpreis** für **Milch** (4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß) nach ersten Schätzungen gegenüber dem Vormonat um 0,46 Ct/kg auf 33,90 Ct/kg. Gegenüber dem vergleichbaren Wert im Vorjahr war er um 1,72 Ct/kg bzw. 4,8 % niedriger.

Die Verkaufspreise für **Magermilchpulver** fielen zum Monatsende auf hohem Niveau etwas zurück. Die geringere Produktion traf auf eine schwächere Nachfrage der Lebensmittel- und insbesondere Futtermittelindustrie. Auch das Exportgeschäft war ruhig.

Die Verkaufspreise für **Butter** notierten im Berichtsmonat auf Höhe der beiden Vormonate. Die bis auf rund 4600 t gesunkenen Bestände bei der privaten Lagerhaltung in Deutschland hielten das Preisniveau stabil.

Die Preise für **Emmentaler** erhöhten sich im Dezember in Folge der stabilen Nachfrage aus dem Inland. Die Preise der anderen Käsesorten blieben bei insgesamt fester Nachfrage auf Grund des Weihnachtsgeschäfts konstant. Auch die Ausfuhr belebte den Markt.

c) Vieh und Fleisch

Die Auszahlungspreise für **Jungbull**en blieben im Verlauf des Berichtsmonats in der Nähe des Dreijahreshochs. Das Angebot konnte bei lebhafter Inlandsnachfrage flott vermarktet werden.

Die Preise für **Schlachtkühe** festigten sich im Berichtsmonat und notierten über den Vorjahrespreisen. Angebot und Inlandsnachfrage hielten sich die Waage. Das Exportgeschäft verlief enttäuschend.

Die Marktpreise bei **Nutzkälbern** fielen in den letzten Wochen des Jahres auf die Höhe des Vorjahresniveaus zurück. Die günstigen Einstandspreise nutzten die Mäster.

Die Preise bei **Schlachtschweinen** gaben im Berichtszeitraum weiter nach. Das ausreichende und günstige Angebot konnte flott verkauft werden.

Die Erzeugerpreise für **Ferkel** blieben im Monatsverlauf trotz der rückläufigen Schlachtschweinepreise konstant. Das geringe Angebot stützte den Markt.

d) Pflanzliche Erzeugnisse

Trotz der zuletzt zurückhaltenden physischen Nachfrage der Mühlen, Mälzereien und Brauereien zogen die Erzeugerpreise für **Braugerste** und insbesondere **Backweizen** wegen der nach wie vor weltweit engen Versorgungsbilanzen an. In der Prognose des Internationalen Getreiderates (IGC) wurde die erwartete weltweite Weizenerzeugung für das Wirtschaftsjahr 2012/13 zuletzt auf 655 Mio. t geschätzt.

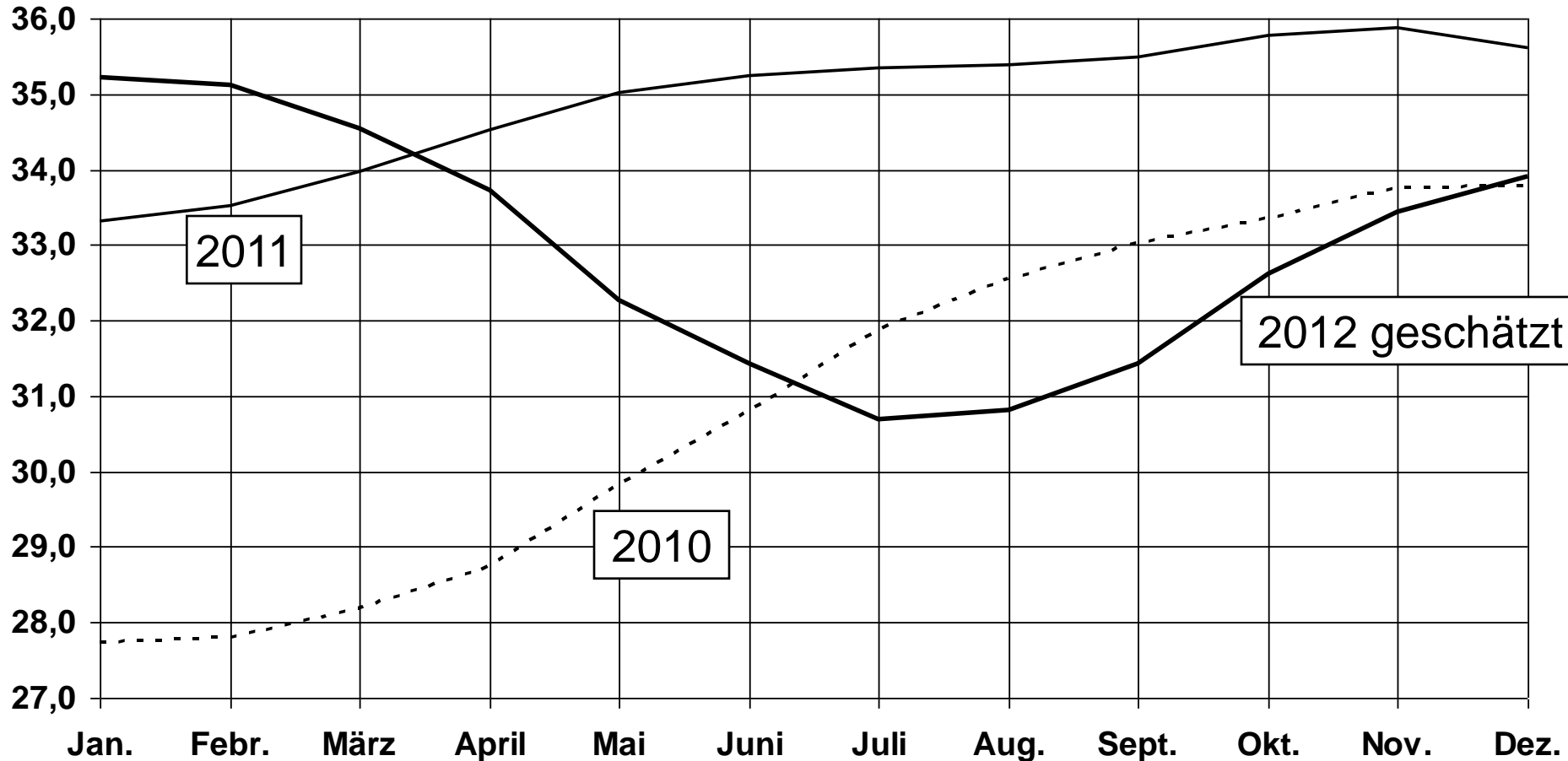
e) Private Nachfrage und Verbraucherpreise

Bei der mengenmäßigen Veränderung der privaten **Nachfrage** in Deutschland im Jahr 2012 gegenüber dem Vorjahr waren nur Käse und Butter im positiven Bereich. Alle anderen Nahrungsmittel erlitten teilweise erhebliche Absatzeinbußen.

Die **Verbraucherpreise** der ausgewählten Lebensmittel in Deutschland stiegen im Dezember überwiegend gegenüber dem Vorjahresmonat. Zweistellige positive Preisveränderungen verzeichneten Salatgurken, (Bio)-Speisekartoffeln, (Bio)-Äpfel und Schweinebraten.

Erzeugerpreis* für Milch in Bayern

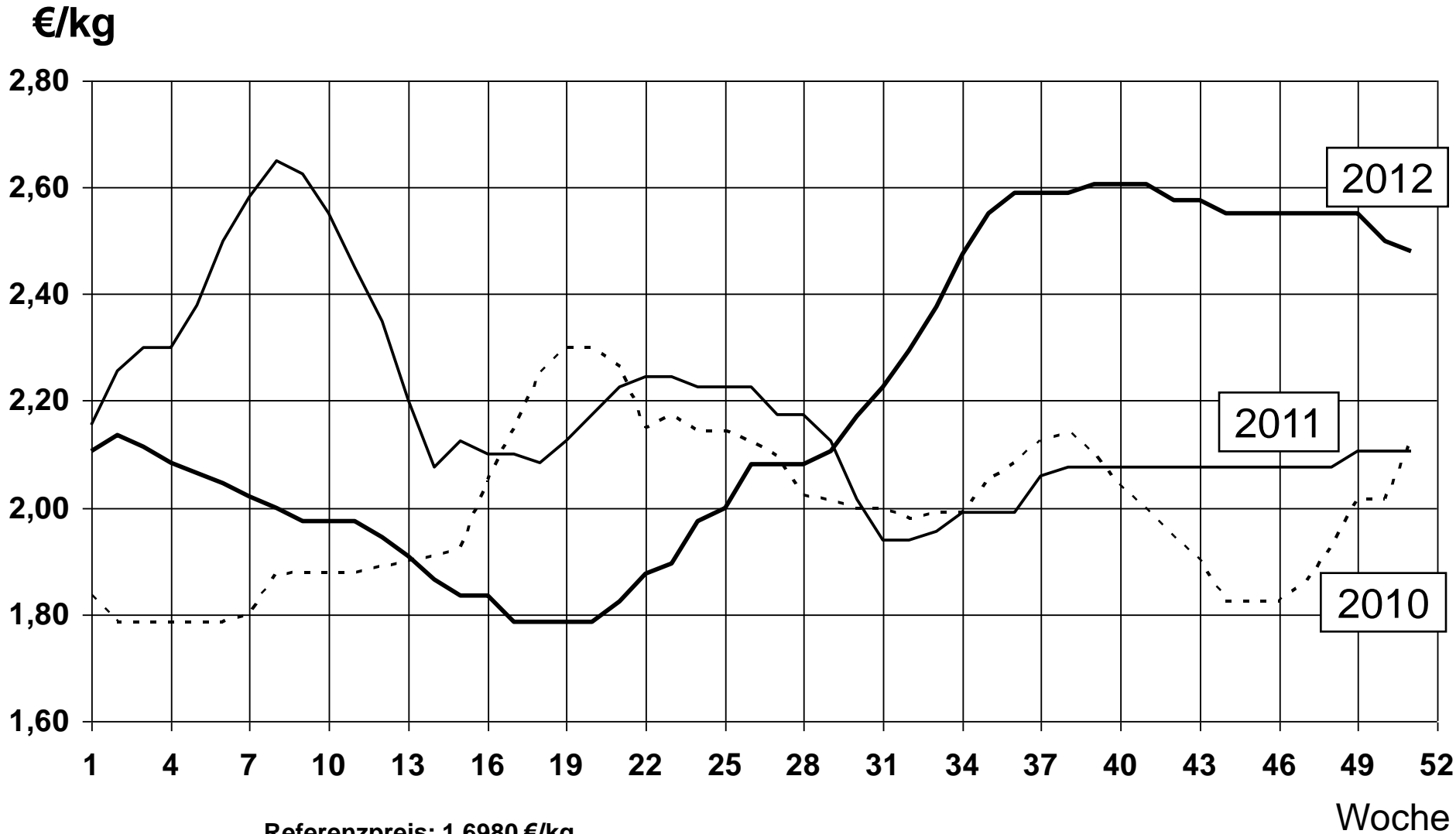
€/100 kg



* Erzeugerpreis für Milch ab Hof mit einem Fett- und Eiweißgehalt von 4,0 % bzw. 3,4 %, ohne Abschlusszahlungen, Rückvergütungen und ohne MwSt.

Quelle: BLE, AMI.

Verkaufspreise für Magermilchpulver*

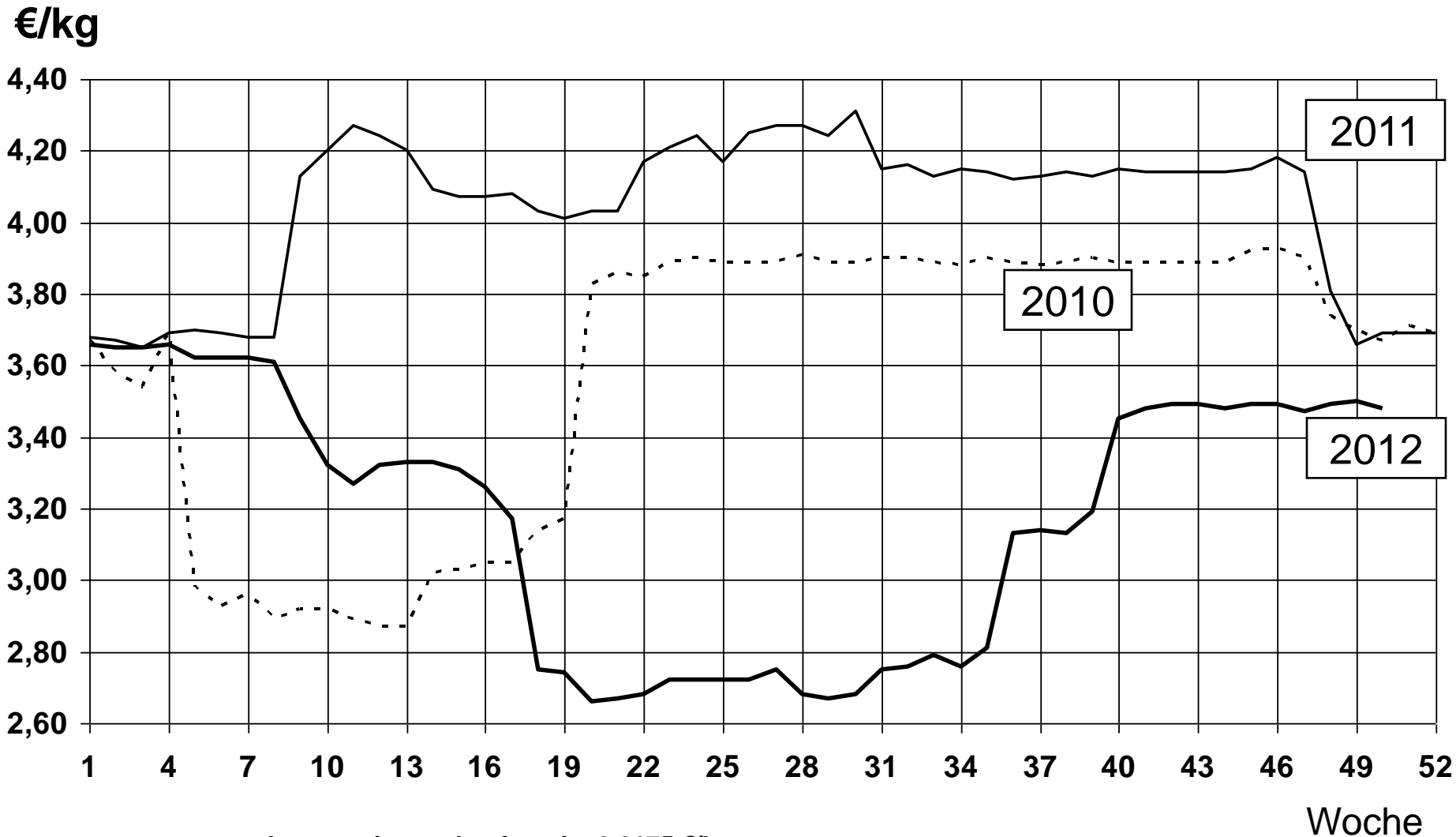


Referenzpreis: 1,6980 €/kg

* Abgabepreis an die Futtermittelhersteller; Sprühware, lose, ab Werk.

Quelle: Süddeutsche Butter- und Käse-Börse, Kempten.

Verkaufspreise für Markenbutter*



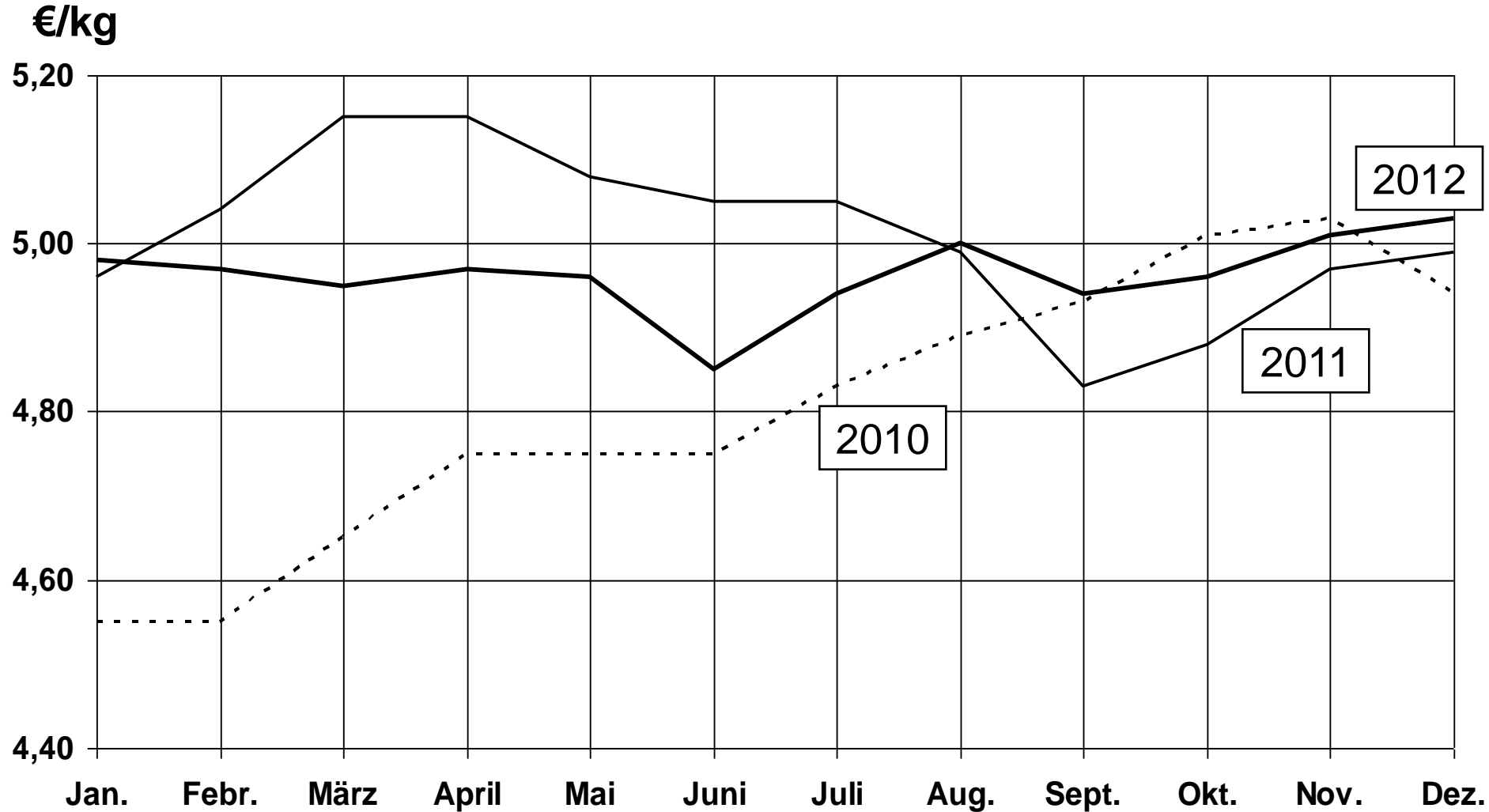
Interventionsankaufspreis: 2,2175 €/kg

* Abgabepreis der Molkereien an den Großhandel.

Quelle: Süddeutsche Butter- und Käsebörse e. V. Kempten.



Verkaufspreise für 'Allgäuer Emmentaler'*

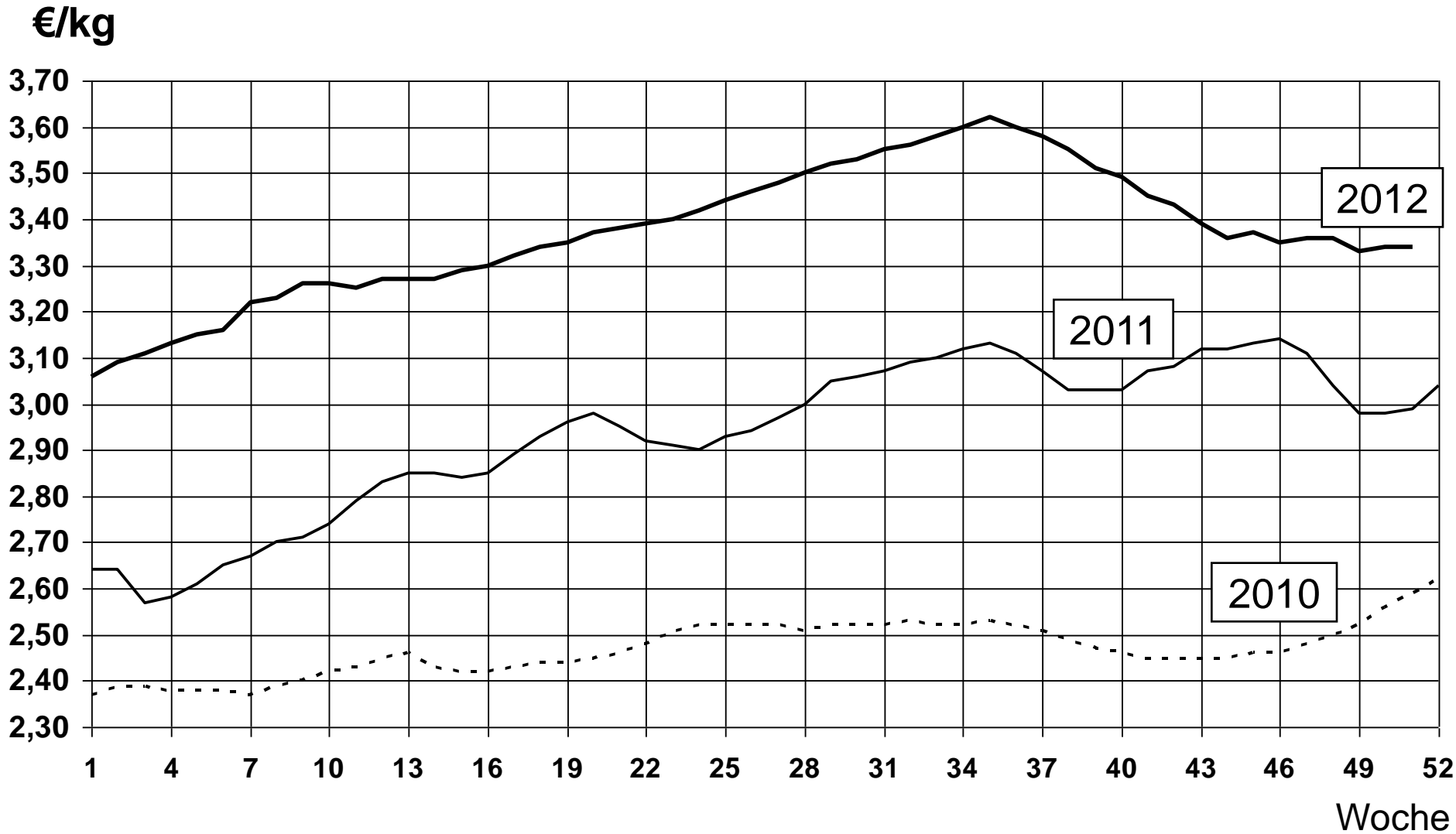


* Abgabepreis der Molkereien an den Großhandel (aus Rohmilch, ab 10 kg; ab Juni 2012 2 kg).
Quelle: Preisnotierung Süddeutsche Butter- und Käsebörsen e. V. Kempten.

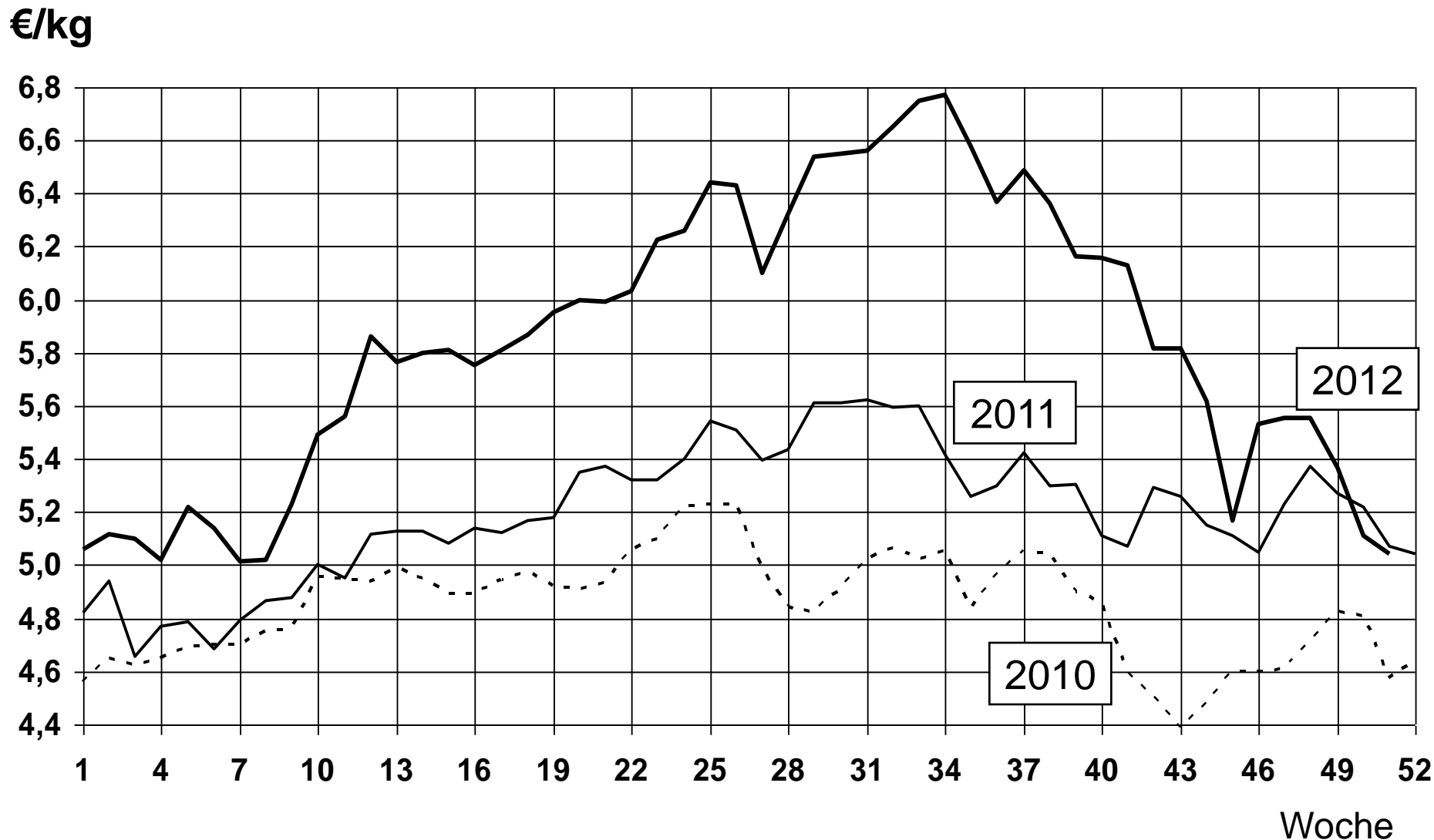
Auszahlungspreise für Jungbullen Hkl. U3



Auszahlungspreise für Kühe Hkl. R3

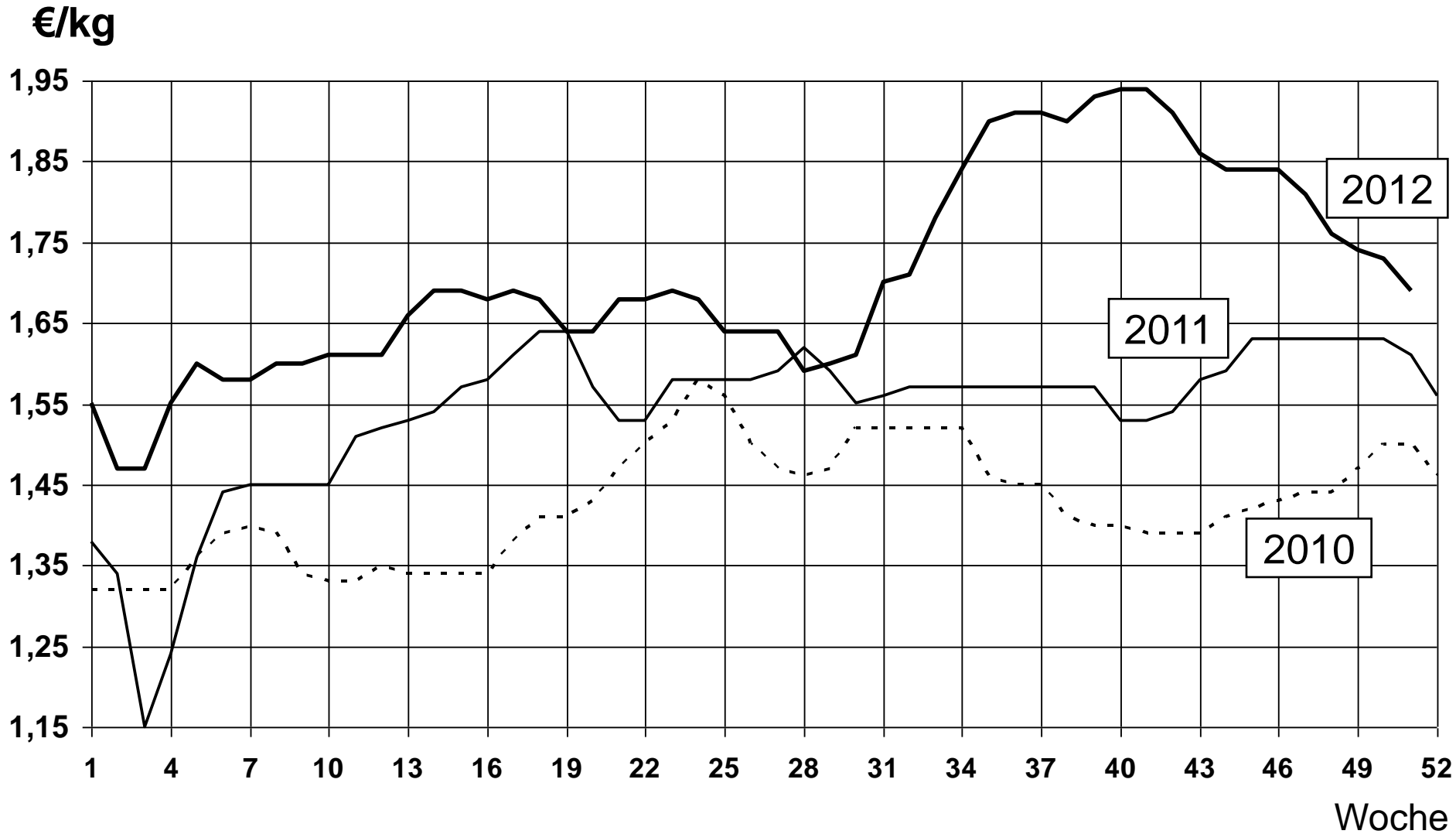


Verkaufspreise für Stierkälber ab Hof (Fleckvieh)*



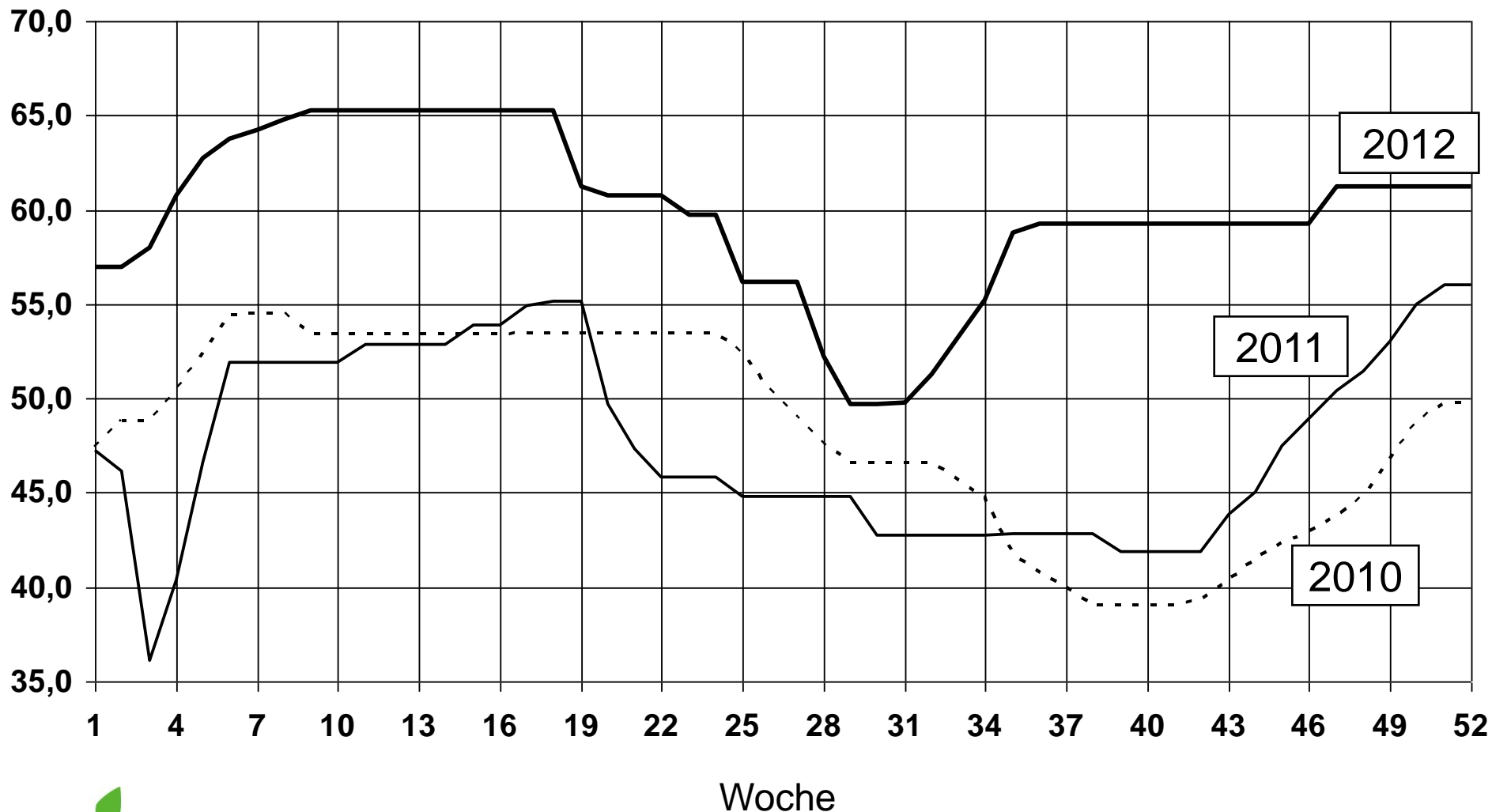
* Preisgebiet Südbayern; Gewicht 80 bis 90 kg.
Quelle: BBV.

Auszahlungspreise für Schweine Hkl. E

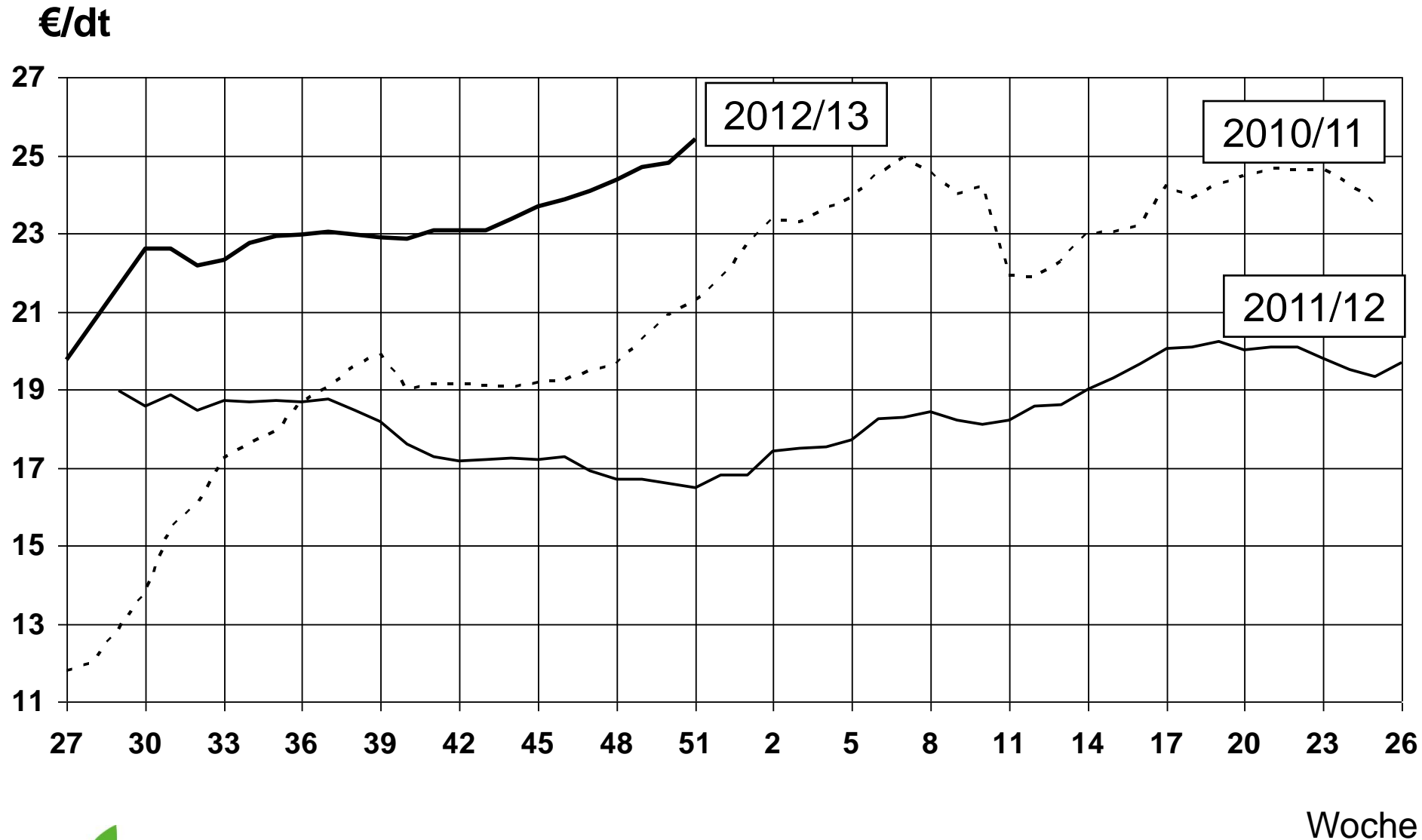


Erzeugerpreise für 28 kg schwere bayerische Markenferkel

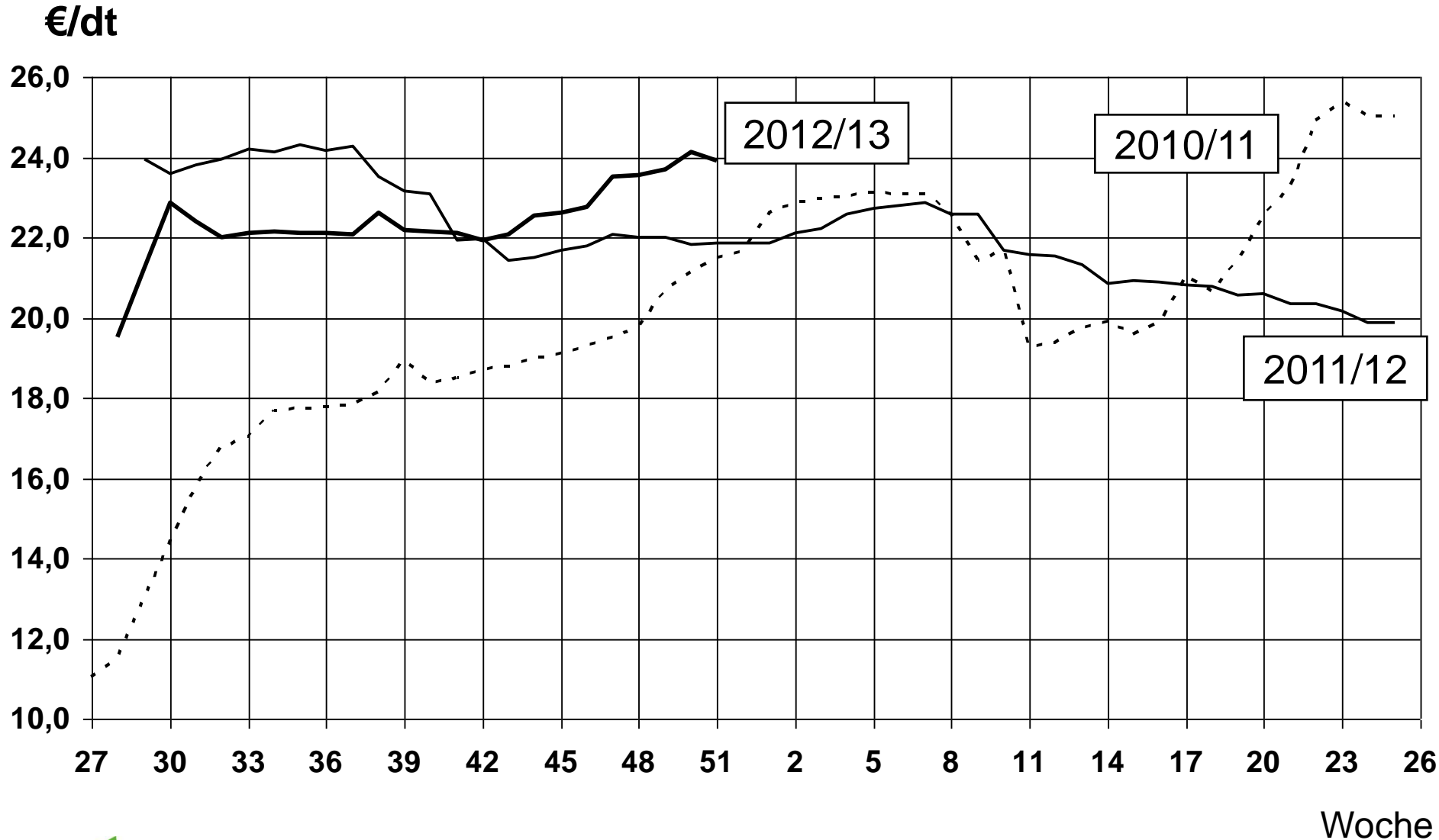
€/Tier



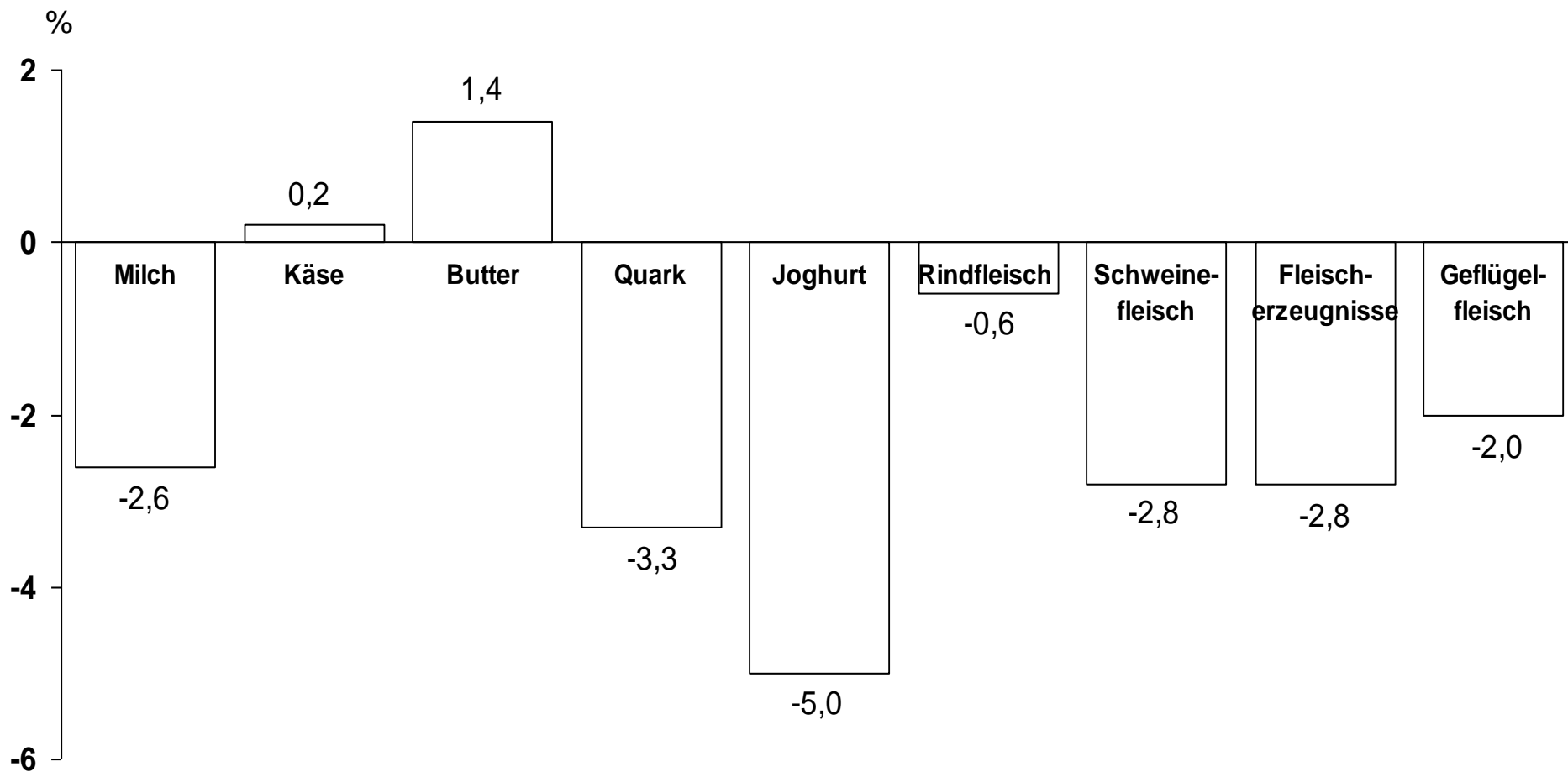
Erzeugerpreise für Backweizen in Bayern



Erzeugerpreise für Braugerste in Bayern



Relative mengenmäßige Veränderung der privaten Nachfrage in Deutschland 2012 gegenüber dem Vorjahr



Veränderungen der Verbraucherpreise
für Lebensmittel in Deutschland
Dezember 2012 und Dezember 2011



	Einheit	Dez. 12 (€)	Dez. 11 (€)	Veränderung	
Milchprodukte					
Deutsche Markenbutter	250 g	0,95	1,00	-5,0%	↘
Joghurt natur, 3,5 % Fett	4x150 g	0,57	0,60	-5,0%	↘
Gouda, jung, Stück, SB	kg	4,36	4,61	-5,4%	↘
Frischmilch, ab 3,5 %, Karton	l	0,66	0,64	3,1%	↗
Feta natur SB	kg	8,74	8,33	4,9%	↗
Speisequark, ab 40 % Fett	250 g	0,45	0,46	-2,2%	↘
Fleisch und Fleischwaren					
Rinderhackfleisch	kg	6,74	6,18	9,1%	↗
Schweinebraten	kg	5,97	5,37	11,2%	↗
Putenschnitzel, frisch	kg	7,38	6,98	5,7%	↗
Sonstige Lebensmittel					
Speisekart., fk., 1-2,5 kg	kg	0,75	0,61	23,0%	↗
Äpfel, Jonagold	kg	1,38	1,22	13,1%	↗
Salatgurken	Stück	0,80	0,46	73,9%	↗
Weizenmischbrot, ganz	kg	1,93	1,86	3,8%	↗
Ökologisch erzeugte Lebensmittel					
Bio-Frischmilch, 3,5 % Fett	l	0,99	0,98	1,0%	↗
Bio-Markenbutter, deutsch	250 g	1,58	1,65	-4,2%	↘
Bio-Joghurt natur, 3,5 % Fett	150 g	0,30	0,31	-3,2%	↘
Bio-Eier, Freiland	10 St.	2,86	2,87	-0,3%	↘
Bio-Äpfel	kg	2,71	2,46	10,2%	↗
Bio-Salatgurken	Stück	1,28	1,21	5,8%	↗
Bio-Speisekart., 1-2,5 kg	kg	1,07	0,91	17,6%	↗

Quelle: AMI.

Prof. Dr. S. Graser